Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenheim (Baptisten)
www.baptisten-heidenheim.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Ev.-freikirchliche Gemeinde, Wilhelmstr.74, 89518 Heidenheim | **https://efg-heidenheim.de/**

Samstag, 1. November 2025

Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade – Gottesdienst am 2. Nov. 2025

„Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade - Die Wahrheit dieses Sprichwortes, das auf Paul Claudel (»Der seidene Schuh«) zurückgeht, begegnet uns bis heute in den Lebensgeschichten unterschiedlichster Menschen.“ [1] Dies sehen wir auch im Leben Noahs.

Zur Zeit Noahs hatte sich anscheinend Gottlosigkeit und Bosheit in der gesamten Bevölkerung durchgesetzt. Dies wurde so schlimm, dass Gott es nicht länger mit ansehen konnte. Er beschloss, mit der Menschheit ein Ende zu machen. Nur Noah und seine ganze Familie kamen nicht um, sondern wurden begnadigt.

1. Mose 6,8-9 Noah aber fand Gnade vor dem HERRN. 9 Dies ist die Geschichte von Noah und seiner Familie. Noah war ein Gerechter, der einzige fehlerlose Mensch, der damals auf der Erde lebte. Er lebte in enger Gemeinschaft mit Gott. (Neues Leben. Die Bibel)

Letztlich bestand aber Noahs Gerechtigkeit nicht in einem perfekten Verhalten, sondern in seinem Gottvertrauen.

Hebräer 11,7 Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt. (Luther 2017)

Nicht nur der Bau der Arche vor der Flut hatte Glauben erfordert. Auch zum Verlassen der Arche nach der Flut benötigten Noah und seine Familie Gottvertrauen. Noahs Gottvertrauen drückte sich auch dadurch aus, dass er mutig einen Neuanfang wagte.

---

[1] https://www.smd.org/akademiker-smd/generation-plus/bisherige-tagungen/gott-schreibt-auch-auf-krummen-linien-gerade (Zugriff: 27.10.2025)

Den Sterndeutern aus dem Orient schenkte Gott als Zeichen einen Stern. Auch das Johannesevangelium berichtet von all den Zeichen, die Jesus getan hat. Das Zeichen, welches Gott Noah gab, war der Regenbogen.

1. Mose 9,13 Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er ist das Zeichen meines unumstößlichen Bundes mit der Erde. [14] Jedes Mal, wenn ich Regenwolken über die Erde schicke, wird der Regenbogen in den Wolken zu sehen sein. (Neues Leben. Die Bibel)

Als Erstes nach der Flut baute Noah kein Haus oder Vorratslager – er baute einen Altar. Noah erkannte: Leben ist Geschenk, kein Verdienst.

1. Mose 8,20 Dann errichtete Noah dem HERRN einen Altar und brachte darauf je eines von allen reinen Tieren und allen reinen Vögeln als Brandopfer dar. (Neues Leben. Die Bibel)

Menschliche Anbetung wird zum Wohlgeruch, wenn sie echt ist, wenn sie aus einem Herzen kommt, das sich an Gott freut.

1. Mose 8,21 Dem HERRN gefiel das Opfer und er sprach zu sich: »Nie mehr will ich um der Menschen willen die Erde verfluchen und alles Lebendige vernichten, so wie ich es gerade getan habe, auch wenn die Gedanken und Taten der Menschen schon von Kindheit an böse sind. (Neues Leben. Die Bibel)

Dies sollte auch uns Mut machen, dass auch wir trotz unserer Fehler und Begrenzungen das Ziel unseres Glaubens erreichen werden. Solche Erfahrungen gibt auch Dietrich Bonhoeffer in „Widerstand und Ergebung“ wieder, wenn er schreibt:

»Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass Gott es nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden als mit unseren vermeintlichen Guttaten…«[2]

Römer 8,28 Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten. … (Hoffnung für alle-Übersetzung)

Herzliche Segensgrüße

Lutz Hampel

[2] Ebd.